

Japanische Haiku bestehen meist aus drei Wortgruppen von 5 - 7 - 5 Lauteinheiten (Moren), wobei die Wörter einfach in einer Spalte aneinander gereiht werden. Im Deutschen werden Haiku in der Regel dreizeilig geschrieben. Japanische Lauteinheiten sind alle gleich lang und tragen weniger Information als Silben in europäischen Sprachen. 17 japanische Lauteinheiten entsprechen etwa dem Informationsgehalt von 10 - 14 deutschen Silben. Deshalb hat es sich mittlerweile unter vielen Haikuschreibern europäischer Sprachen eingebürgert, ohne Verlust des inhaltlichen Gedankengangs oder des gezeigten Bildes mit weniger als 17 Silben auszukommen.

Unverzichtbarer Bestandteil von Haiku sind Konkretheit und der Bezug auf die Gegenwart. Vor allem traditionelle Haiku deuten eine Jahreszeit an. Als Wesensmerkmal gelten auch die nicht abgeschlossenen, offenen Texte, die sich erst im Erleben des Lesers vervollständigen. Im Text wird nicht alles gesagt, Gefühle werden nur selten benannt. Sie sollen sich erst durch die aufgeführten konkreten Dinge und den Zusammenhang erschließen. Moderne Haiku-Schulen hinterfragen nicht nur die traditionelle Form, sondern auch manche Regeln der Textgestaltung und versuchen neue Wege zu gehen.

Deutsche Haiku-Gesellschaft e.V.  
Georges Hartmann, 1. Vorsitzender  
Ober der Jagdwiese 3  
57629 Höchstenbach

Tel 02680 / 760  
Fax 03222 / 2417530

info@deutschehaikugesellschaft.de  
www.deutschehaikugesellschaft.de

Konto: 070 450 085, BLZ 280 501 00:  
Landessparkasse zu Oldenburg, Vechta

Die finanzielle Unterstützung der Gesellschaft  
quittieren wir mit einer Spendenbescheinigung.



Deutsche  
Haiku -  
Gesellschaft e.V.

Sommergras –  
von all den Kriegern  
der Rest des Traums.

Matsuo Bashō, 1644 -1694

Haiku – was ist das?

Zur Tradition der japanischen Lyrik zählen von zwei oder mehr Partnern geschriebene Gemeinschaftsdichtungen. Ein Dichter – und dies gilt heute wie früher als besondere Ehre – beginnt mit dem sogenannten *Hokku*, das dann nach unterschiedlichen Regeln und vorgegebener Reihenfolge der Teilnehmenden durch weitere Verse ergänzt wird. Schon früh wurden solche *Hokku* in eigenen Sammlungen zusammengefasst und veröffentlicht. Mit der Zeit entwickelte sich das *Hokku* zu einer eigenständigen Richtung der Literatur, die anfänglich als *Haikai*, seit Beginn des 20. Jahrhunderts als *Haiku* bezeichnet wurde. Wie keine andere Versform hat sich das Haiku in der Welt ausgebreitet und wird heute in allen bedeutenden Sprachen geschrieben.

Wir sind ...

... ein 1988 gegründeter Verein, der Menschen verschiedenster Berufe und Altersstufen vereint. Wir befassen uns besonders mit den Formen von Haiku über Tanka bis zum Renku und verschließen uns auch nicht dem immer beliebter werdenden Haibun oder Haiga. Im Mittelpunkt des Interesses steht allerdings das Haiku, eine Jahrhunderte alte, heute weltweit bekannte Form.

Wir wollen ...

... das Haiku erforschen und seinen poetischen Charakter aus der japanischen Tradition auf den europäischen Kultur- und Lebensraum übertragen, es als eigenständige Gedichtform in der deutschsprachigen Lyrik ansiedeln und pflegen.

Wir bieten ...

... fachkundige Beratung, Veranstaltungen, Vermittlung von Begegnungen und internationalen Kontakten, wissenschaftliche Diskussionen, Wettbewerbe, Möglichkeiten der Veröffentlichung in der Vierteljahresschrift der Gesellschaft, auf unserer Netzseite oder in Buchform.

Mitglied der DHG kann jeder werden, der diese Gedichtform und ihre Verbreitung unterstützen möchte. Jede Mitarbeit ist willkommen! Eine Mitgliedschaft unterstützt die Gesellschaft durch den Jahresbeitrag, regulär 40 €, worin der Bezug der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift SOMMERGRAS bereits enthalten ist. Der Jahres-Bezug der Zeitschrift ohne Mitgliedschaft beträgt 25 Euro bzw. 30 Euro für den Versand außerhalb Deutschlands.

Schreiben Sie uns, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail!

Ihre Deutsche Haiku-Gesellschaft



Ich interessiere mich für die Arbeit der Deutschen Haiku-Gesellschaft e.V.

Bitte schicken Sie mir ein Probeexemplar der Zeitschrift gegen eine Schutzgebühr von 3,- Euro.

Ich abonniere die Zeitschrift Sommergras und stimme zu, dass der Jahresbeitrag per Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird.

Ich möchte Mitglied werden und stimme zu, dass der Jahresbeitrag per Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Konto-Nr

Bank

BLZ

Bitte senden an:

Deutsche Haiku-Gesellschaft

Georges Hartmann

Ober der Jagdwiese 3

57629 Höchstenbach

Ort

Datum

Unterschrift